

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 13.

Donnerstag, den 13. Juli

1905.

Die Abhaltung der Priesterexerzitien pro 1905 betreffend.

Nr. 7095. Dem hochwürdigen Klerus der Erzdiözese bringen wir zur Kenntnis, daß auch in der Anstalt zu Heiligenbrunn bei Schramberg (Württemberg) Priesterexerzitien und zwar vom 7.—11. August l. J. stattfinden.

Die Anmeldungen hierzu wollen rechtzeitig bei Hochwürden Herrn Superior J. Gösser in Heiligenbrunn gemacht werden.

Freiburg, den 10. Juli 1905.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Vornahme der Ergänzungswahlen in den Kirchenvorstand und die Gemeindevertretung betreffend.

Nr. 6880. An die Kirchenvorstände in den hohenzollernschen Landen:

Auf 1. Oktober 1905 haben diejenigen Kirchenvorsteher und Gemeindevertreter aus ihrem Amte auszuscheiden, welche im Jahre 1899 gewählt oder anstelle ausgeschiedener Mitglieder dieser Wahlperiode getreten sind.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Juni 1875 und der hiezu ergangenen Wahlordnung und Geschäftsanweisung veranlassen wir die Kirchenvorstände, die zu den Neuwahlen erforderlichen Vorbereitungen alsbald zu treffen. Mit der Aufstellung der Wählerlisten ist so frühzeitig zu beginnen, daß dieselben bis **spätestens 15. August d. J.** offengelegt und daß die Wahlen **spätestens auf 15. September d. J.** anberaumt werden können. Die erfolgte öffentliche Auslegung der Wählerlisten ist bis **spätestens 16. August d. J.** dem Erzbischöflichen Kammerariate anzuzeigen.

Die Wahlergebnisse sind sofort nach den Wahlen öffentlich bekannt zu machen und sind die Wahlakten nach Ablauf der Einspruchsfrist durch Vermittelung der Kammerariate uns alsbald vorzulegen. Die Namen der Gewählten sind dem Königlichen Herrn Regierungspräsidenten in Sigmaringen anzuzeigen.

Zur Vermeidung von Beanstandungen sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß

- a) für diejenigen Kirchenvorsteher und Gemeindevertreter, welche im Laufe der sechsjährigen Wahlperiode ausscheiden, alsbald durch die Gemeindevertreter Ersatzwahlen vorzunehmen sind, daß also die Wahl der Ersatzmänner nicht zugleich mit den alle drei Jahre wiederkehrenden Ergänzungswahlen vorgenommen werden darf — § 34 des Gesetzes vom 20. Juni 1875 —,
- b) bei den allgemeinen Ergänzungswahlen zuerst die Kirchenvorsteher und dann erst die Gemeindevertreter zu wählen sind, während bei den Ersatzwahlen zuerst die Gemeindevertretung zu ergänzen ist,
- c) beim ersten Wahlgange nur diejenigen Personen als gewählt zu betrachten sind, welche die absolute Stimmenmehrheit auf sich vereinigen; ist die Zahl der hiernach Gewählten geringer als erforderlich, dann ist gemäß Artikel 7 der Wahlordnung zu verfahren.

Freiburg, 27. Juni 1905.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Vergebung zweier Freiplätze in dem Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend.

Nr. 6657. Aus der Markgräfin Maria-Viktoria-Stiftung sind auf 1. Oktober l. J. in dem Lehr- und Erziehungsinstitut zu Offenburg zwei von diesseitiger Vergebung abhängige Freiplätze für zwei Mädchen aus den vormalig österreichischen Landesteilen wieder zu vergeben.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze, welche nicht unter zwölf und nicht über sechzehn Jahre alt sein sollen, haben unter Anschluß der erforderlichen Geburts-, Tauf-, Schul-, Sitten- und Vermögenszeugnisse ihre Bittgesuche innerhalb vier Wochen an das Erzbischöfliche Ordinariat einzureichen.

Den hochwürdigen Herren Pfarrgeistlichen in den vormalig österreichischen Landesteilen geben wir anheim, in welcher Weise sie dieses Ausschreiben ihren Pfarrkindern bekannt machen wollen.

Freiburg, 6. Juli 1905.

**Erzbischöfliches Ordinariat.**

---

Die Stellung und Vorlage der 1904er Interkalarrechnungen der katholischen Pfarr- und Kaplaneipfründen betreffend.

Nr. 19293. An die Erzbischöflichen Kammerer und Katholischen Stiftungsräte.

Wir sehen uns veranlaßt, die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1904 abzuschließenden Interkalarrechnungen, welche nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalarfälle katholischer Pfründen spätestens auf 1. l. Mts. zur Prüfung anher vorzulegen waren, anmit in Erinnerung zu bringen. Die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der beteiligten Kapitelsdekane und der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 3. Juli 1905.

**Katholischer Oberstiftungsrat.**

F e k e r.

Stadelbacher.

---

**Pfründenaus schreiben.**

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

**Neudingen** (Mariahof-Kaplanei), Dekanats Willingen, mit einem Einkommen von 889 *M.* außer 232 *M.* 79 *S.* für Abhaltung von 227 gestifteten Jahrtagen, wovon 4 Jahrtage (2 hl. Messen u. 2 Ämter) mit 30 *M.* 57 *S.* auf der Pfründe selbst ruhen. Auf der Nutzung des Hausgartens ruht die weitere Verbindlichkeit zur Lesung von 5 heiligen Messen. Seine Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg sichert dem künftigen Mariahof-Kaplan ein Mindesteinkommen von 1800 *M.* zu.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

---

### **Pfründebesetzung.**

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Krumbach, Dekanats Meßkirch, präsentierten bisherigen Vikar Joseph Weber in Freiburg-Herdern wurde am 5. Juli l. J. die kanonische Institution erteilt.

---

### **Ernennung.**

Zum Erzbischöflichen Prüfungskommissär an den Mittelschulen (Gymnasium, Oberrealschule, Höhere Mädchenschule, Lehrerinnenbildungsanstalt und Lehrervorleseminare in Heidelberg wurde Dekan, Stadtpfarrer Ignaz Blöder in Schwetzingen ernannt.

---

### **Befetzungen.**

- 20. Juni: Franz Joseph Geist, Pfarrer in Niederwasser, mit Abszenzbewilligung als Pfarrverweser nach Wornsdorf.
- 20. " August Kalt, Kaplaneiverweser in Engen, als Pfarrverweser nach Niederwasser.
- 24. " Friedrich Ries, Pfarrverweser in Stein am Kocher, i. g. E. nach Wagschurst.
- 27. " Wilhelm Kirchgeßner, Vikar in Durlach, i. g. E. nach Philippsburg.
- 27. " Leo Strittmatter, Vikar in Philippsburg, i. g. E. nach Marlen.
- 27. " Joseph Klog, Vikar in Marlen, i. g. E. nach Schweighausen.
- 1. Juli: Karl Blaser, Vikar in Wertheim, i. g. E. nach Tauberbischofsheim.

---

### **Sterbefall.**

- 1. Juli: Johann Martin Grisar, Pfarrer in Siberaßweiler.

R. I. P.

---

### **Organistendienst-Befetzungen.**

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 4. Mai: Hauptlehrer Ludwig Laub als Organist an der Pfarrkirche in Sickingen.
- 13. April: Hauptlehrer Anton Maier als Organist an der Filialkirche zu Eichelberg.

---

### **Mesnerdienst-Befetzung.**

Als Mesner wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 30. März: Landwirt Karl Strebel als Mesner an der Filialkirche zu Beckstein.
-



	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Reichenthal . . . . .	5	—	<b>Kap. Konstanz.</b>			Schutterwald . . . . .	40	25	Oberhomburg . . . . .	8	65
Rothenfels . . . . .	16	25	Allensbach . . . . .	5	45	Schweighausen . . . . .	8	—	Dwingen . . . . .	14	—
Steinmauern . . . . .	6	10	(dar. 1,95 <i>M.</i> v. Grn. Defau Früh in Segne)			Seelbach . . . . .	21	—	(8 <i>M.</i> v. Billafingen, dar. 2 <i>M.</i> von S. Kap. v. Bemer.)		
Weisenbach . . . . .	25	—	Böhringen . . . . .	4	—	Steinach . . . . .	14	—	Pfullendorf . . . . .	6	40
<b>Kap. Hegau.</b>			Dettingen . . . . .	3	90	Sulz . . . . .	4	30	Röhrenbach . . . . .	2	65
Arten . . . . .	15	—	Dingelsdorf . . . . .	6	—	Wagenstadt . . . . .	4	—	Roggenbeuren . . . . .	8	—
Bankholzen . . . . .	1	20	Konstanz . . . . .	30	—	Walterzweier . . . . .	10	—	Salem . . . . .	6	—
Biethingen . . . . .	5	—	— St. Stephanum	19	53	Weiler . . . . .	10	06	Seefelden . . . . .	11	50
Böhligen . . . . .	7	70	— Spitalpfarrei . . . . .	2	50	Welschensteinach . . . . .	8	60	Ueberlingen a. S. . . . .	53	21
Friedingen . . . . .	8	84	Lizelfstetten . . . . .	7	26	Zunsweier . . . . .	12	—	Unterfiggingen . . . . .	1	60
Gailingen . . . . .	16	51	Markelfingen . . . . .	13	51	<b>Kap. Lauda.</b>			Urnau . . . . .	4	52
Gottmadingen . . . . .	7	14	Kadolfzell . . . . .	10	30	Angelthürn m. Vox- berg . . . . .	11	20	Weildorf . . . . .	4	76
Hausen a. d. A. . . . .	6	45	Reichenau-Münster . . . . .	5	—	Distelhausen . . . . .	7	—	<b>Kap. Meßkirch.</b>		
Hemmenhofen . . . . .	2	—	Reichenau-Oberzell . . . . .	6	23	Dittigheim . . . . .	10	—	Bietingen . . . . .	9	30
Hilzingen . . . . .	3	20	Wollmatingen . . . . .	25	—	Gerchsheim . . . . .	9	40	Boll . . . . .	5	—
Horn . . . . .	5	—	<b>Kap. Krautheim.</b>			Gerlachshheim . . . . .	12	—	Buchheim . . . . .	4	—
Dehningen . . . . .	12	35	Affamstadt . . . . .	16	—	Grünsfeld . . . . .	26	75	Burgweiler . . . . .	9	30
Randegg . . . . .	5	75	Ballenberg . . . . .	22	—	Heckfeld . . . . .	3	20	Engelswies . . . . .	2	—
Riedheim . . . . .	5	—	Gommersdorf . . . . .	10	—	Ilmspan . . . . .	5	—	Göggingen . . . . .	15	—
Rielasingen . . . . .	33	34	Hüdingheim . . . . .	9	50	Königshofen . . . . .	36	43	Gutenstein . . . . .	3	50
Schienen . . . . .	3	—	Klepau . . . . .	4	—	Krensheim . . . . .	12	—	Hartheim . . . . .	3	62
Singen . . . . .	30	—	Krautheim . . . . .	20	—	Küßbrunn . . . . .	6	—	Hausen i. Th. . . . .	6	—
Ueberlingen a. R. . . . .	3	20	Oberwittstadt . . . . .	4	50	Kupprichhausen . . . . .	7	—	Heinstetten . . . . .	3	66
Wangen . . . . .	9	75	Windischbuch . . . . .	6	—	Lauda . . . . .	17	—	Heudorf . . . . .	4	45
Weiler . . . . .	1	80	<b>Kap. Lahr.</b>			Messelhausen . . . . .	8	82	Krumbach . . . . .	3	82
Worblingen . . . . .	1	80	Altdorf . . . . .	7	20	Oberbalbach . . . . .	4	50	Leibertingen . . . . .	6	70
<b>Kap. Heidelberg.</b>			Bierhaupten . . . . .	9	—	Oberlauda . . . . .	17	—	Menningen . . . . .	11	—
Brühl . . . . .	17	50	Diersburg . . . . .	6	56	Schönsfeld . . . . .	20	—	Meßkirch . . . . .	21	—
Dilsberg . . . . .	20	—	Elgersweier . . . . .	13	07	Unterbalbach . . . . .	15	—	Rast . . . . .	5	—
Friedrichsfeld . . . . .	3	50	Ettenheim . . . . .	25	—	Unterschüpf . . . . .	5	55	Rohrdorf . . . . .	4	65
Handschuhshheim . . . . .	4	30	Friesenheim . . . . .	15	—	Unterrittighausen . . . . .	17	50	Schwenningen . . . . .	14	80
Heidelberg . . . . .	44	13	Grafenhausen . . . . .	16	—	Wilchband . . . . .	6	80	Sentenhart . . . . .	10	—
" Weststadt- Kuratie . . . . .	24	12	Haslach . . . . .	32	60	Zimmern . . . . .	11	—	Stetten a. f. M. . . . .	10	—
Leimen . . . . .	4	—	(dar. 12,60 <i>M.</i> v. Hof- stetten).			<b>Kap. Linzgau.</b>			Worndorf . . . . .	2	20
Neckargemünd . . . . .	6	30	Hofweier . . . . .	20	31	Aftholderberg . . . . .	6	42	Zell a. A. . . . .	6	59
Neuenheim . . . . .	1	79	Ichenheim . . . . .	24	—	Andelshofen . . . . .	3	09	<b>Kap. Mosbach.</b>		
Rußloch . . . . .	17	10	(darunter 8 <i>M.</i> von Dundenheim).			Bergheim . . . . .	7	50	Allfeld . . . . .	14	—
Rohrbach . . . . .	3	—	Kappel a. Rh. . . . .	30	—	Bermatingen . . . . .	9	—	Billigheim . . . . .	12	—
Sandhausen . . . . .	10	80	Kippenheim . . . . .	11	—	Bethenbrunn . . . . .	1	50	Dallau . . . . .	5	60
Schwezingen . . . . .	23	—	Kürzell . . . . .	15	—	Beuren . . . . .	6	—	Eberbach . . . . .	16	—
Walldorf . . . . .	22	20	Lahr . . . . .	10	—	Deggenhausen . . . . .	7	—	Fahrenbach . . . . .	11	—
Wiesenbach . . . . .	3	23	Malberg . . . . .	17	—	Denkingen . . . . .	5	—	Herbolzheim . . . . .	6	—
Wiesloch . . . . .	20	—	Marlen . . . . .	5	—	Frickingen . . . . .	3	47	Lohrbach . . . . .	3	—
Ziegelhausen . . . . .	12	20	Mühlbach . . . . .	15	—	Großschönach . . . . .	5	31	Mosbach . . . . .	24	—
<b>Kap. Neltgau.</b>			Müllen . . . . .	10	39	Hagnau . . . . .	8	30	Neckarelz . . . . .	13	30
Altenburg . . . . .	7	51	Münchweier . . . . .	14	—	Heiligenberg . . . . .	4	—	Neckargerach . . . . .	14	—
Degerau . . . . .	8	—	Niederschopfheim . . . . .	15	—	Heppach . . . . .	7	—	Neudenau . . . . .	10	—
Erzingen . . . . .	20	—	Oberschopfheim . . . . .	14	—	Herdwangen . . . . .	9	10	Oberschefflenz . . . . .	9	57
Geislingen . . . . .	6	85	Oberweier . . . . .	5	—	Hödingen . . . . .	4	—	Obrigheim . . . . .	10	—
Griesen . . . . .	21	76	Ottenheim . . . . .	3	05	Immenstaad . . . . .	14	—	Rittersbach . . . . .	3	20
Hohenthengen . . . . .	12	—	Prinzbach . . . . .	7	80	Jttendorf . . . . .	10	—	Stein a. R. . . . .	12	57
Jestetten . . . . .	14	90	Reichenbach . . . . .	16	—	Kippenhausen . . . . .	5	—	Strümpfelbrunn . . . . .	10	—
Kadelburg . . . . .	10	—	Ringsheim . . . . .	12	—	Leutkirch . . . . .	6	50	Sulzbach . . . . .	11	—
Lienheim . . . . .	5	—	Ruft . . . . .	25	—	Linpach . . . . .	3	50	<b>Kap. Mühlhausen.</b>		
Lottstetten . . . . .	4	—	Schuttern . . . . .	12	—	Lippertsreuthe . . . . .	3	—	Erzingen . . . . .	32	60
Oberlauchringen . . . . .	7	—	Schutterthal . . . . .	35	—	Marldorf . . . . .	15	15	Mühlhausen . . . . .	1	50
Rheinheim . . . . .	7	—				Meersburg . . . . .	27	—	Neuhausen . . . . .	6	—
Schwerzen . . . . .	15	09				Mimmenhausen . . . . .	4	06			



	M.	℥		M.	℥		M.	℥		M.	℥
Fürstenberg	1	36	Hochdorf	9	—	Heddesheim	11	—	Gruol	20	—
Grüningen	2	—	Holzhausen	10	—	Heiligkreuzsteinach	6	—	Haigerloch	10	35
Hammereisenbach	4	—	Hugstetten	18	—	Hemsbach	12	—	Höfendorf	4	—
Heidenhofen	8	52	(dar. 8 M. v. Buchheim.)			Hohenjachsen	6	—	Imnau	1	50
(dar. 3 M. v. Pfr.)			Kenzingen	20	—	Ivesheim	5	—	Stetten	8	—
Hondingen	7	28	Neuershausen	9	32	Ladenburg	10	—	<b>Kap. Hechingen.</b>		
Hubertshofen	5	—	Oberbiederbach	4	—	Leutershausen	9	50	Bisingen	6	—
Hüfingen	6	—	Oberprechtal	8	14	Neckarhausen	20	36	Burladingen	10	—
Kirchdorf	12	20	Obersimonswald	10	—	(dar. 6,36 M. von Edingen.)			Grosselfingen	3	—
Mundelfingen	11	55	Oberspitzbach	3	—	Sandhofen	8	14	Hausen i. R.	6	46
(dar. 6,91 M. v. Ung.)			Oberwinden	20	—	Schönauf	4	—	Hechingen	20	—
Neudingen	8	30	Siegelau	4	—	Seckenheim	20	—	Hangendingen	10	—
Pfaffenweiler	3	48	Untersimonswald	16	—	Schriesheim	5	—	Stein	5	—
Pföhren	8	41	Waldkirch	45	—	Wallstadt	3	—	Steinhofen	3	—
Riedböhringen	18	—	Yach	10	—	Weinheim	9	—	Stetten unt. Holst.	7	—
Schönenbach	10	—	<b>Kap. Waldshut.</b>			<b>Kap. Wiesenthal.</b>			Thanheim	10	—
Sumpfhofen	10	—	Aichen	5	—	Beuggen	7	80	(von Pfr. Leibold.)		
Thannheim	2	50	Berau	8	—	Brombach	20	98	Wilflingen	3	02
Unterfirnach	6	77	Bernau	6	50	Eichsel	3	75	Zimmern	3	52
Urach	12	—	Birndorf	10	—	Häg	21	20	<b>Kap. Sigmaringen.</b>		
Willingen	40	—	Brenden	4	40	Herthen	19	70	Ablach	6	50
Wöhrenbach	27	—	Dogern	20	—	Höllstein	15	—	Berenthal	3	—
Wolterdingen	3	—	Görwihl	5	—	Inzlingen	6	20	Beuron	8	—
<b>Kap. Waibstadt.</b>			Gurtweil	7	27	Kleinlaufenburg	18	—	Bingen	17	—
Aglasterhausen	10	—	Hänner	10	33	Lörrach	23	30	Dietershofen	1	72
Balzfeld	20	—	Herrichried	11	75	Minseln	6	—	Einhart	3	—
Bargen	7	—	Hierbach	5	50	Murg	20	—	Efferatzweiler	15	—
Dielheim	40	—	Hochjal	33	—	Nollingen	10	31	(dar. 10 M. v. Pfr.)		
Elsenz	5	—	Höchenchwand	8	—	Obersäckingen	7	50	Habsthal	3	—
Gauangelloch	7	60	Krenkingen	3	50	Oberschwörstadt	10	—	Hausen a. N.	4	—
Grombach	11	—	Luttingen	6	50	Rickenbach	3	66	Krauchentwies	8	23
Hafmersheim	11	—	Menzenschwand	8	—	Säckingen	24	74	Laij	10	—
Heinsheim	4	20	Niederrühl	6	—	Schönauf	25	57	Ostrach	6	—
Hilsbach	12	—	Nöggenschwihl	4	—	Schopfheim	15	—	Kuelzingen	7	—
Mauer	7	50	St. Blasien	34	54	Stetten	6	87	Siberatzweiler	2	67
Mühlhausen	6	—	Schlageten	5	10	Todtmoos	8	03	Sigmaringen	25	—
Neunkirchen	7	50	Unteralpfen	8	10	Todtnau	7	42	(dar. 5 M. von Ober- und Unterschmeien.)		
Obergimpern	11	—	Unteribach	7	—	Todtnauberg	8	80	Tafertzweiler	4	50
Richen	2	38	Urberg	9	—	Wallbach	5	—	Thalheim	2	50
Rothenberg	5	—	Waldkirch	22	—	Wehr	20	—	<b>Kap. Beringen.</b>		
Schluchtern	5	—	Waldshut	51	—	Wieden	5	80	Benzingen	17	—
Siegelsbach	7	—	Weilheim	5	25	Wyhlen	8	12	Billafingen	3	—
Sinsheim	25	—	<b>Kap. Walldürn.</b>			Zell i. W.	54	06	Feldhausen	10	—
Spechbach	7	—	Altheim	8	—	<b>D. Landkapitel in Hohenzollern.</b>			Gammertingen	6	—
Steinsfurth	8	—	Brezingen	10	—	<b>Kap. Haigerloch.</b>			Hettingen	5	—
Waibstadt	28	—	Gerichtstetten	7	—	Betra	7	—	Jungnau	2	60
Zuzenhausen	11	—	Hardheim	18	—	Bietenhausen	2	—	Langenenslingen	8	50
<b>Kap. Waldkirch.</b>			Höpfingen	12	05	Bittelbronn	3	—	Melchingen	6	15
Bleibach	5	—	Külfringen	7	80	Dettensee	3	—	Ringingen	4	—
Bleichheim	15	65	Kippberg	4	40	Dettlingen	9	50	Steinhilben	13	53
Bombach	5	25	Schweinberg	17	20	Empfingen	12	—	Storzigen	4	—
Buchholz	8	61	Waldstetten	8	—	Fischingen	2	98	Sträßberg	13	80
Elzach	24	50	Walldürn	30	—	Glatt	3	—	Trochtelfingen	8	—
Emmendingen	10	—	<b>Kap. Weinheim.</b>								
Glottterthal	21	80	Doffenheim	22	20						
Heddingen	4	—	Feudenheim	4	—						
Heimbach	3	—									
Heuweiler	13	50									

Freiburg, den 1. März 1905.

**Erzbischöfliche Kollektur.**